



Ressort: Special interest

200 Mrd. Bürgerentlastung Großes Update 07.10.2022

Berlin, 07.10.2022 [ENA]

Eigentlich heisst es gar nicht Bürgerentlastung, sondern Abwehrschirm, klingt so militärisch. Aber sei es drum. Die Energiepreise steigen und steigen, die Lebensmittelpreise steigen und steigen, aber das ist alles kein Problem mehr, denn jetzt kommt Scholz mit dem Doppelwumms.

Zuerst eine Stellungnahme zu meiner Einlassung, das eine SPD Politikerin sich darüber entrüstet habe, das die Bürger immer Sorgen und Nöte hätten, das könne sie ja gar nicht verstehen. Dabei handelte es sich um Elfi Handrick, SPD Wustermark. Diese Aussage hat sie im Jahr 2019 bei einem Interview des Heute Journal im ZDF gemacht, sie hat inzwischen in diesem Kreisverband aber nach Auskunft der Webseite keine führende Rolle mehr. Das zur Ergänzung.

Eine Ergänzung zum Thema 200 Mrd. Euro Abwehrschirm a la Scholz. Ich sag's mal so: Das Kleingedruckte folgt später. Wie NDR Info vor wenigen Tagen dazu berichtet, ist dieser Betrag ja nicht als komplette Summe, so wie das immer dargestellt wird, aufgelegt, sondern auf 3 Jahre gerechnet.

Bedeutet, pro Jahr stehen theoretisch 66.66 Mrd. Euro zur Verfügung. Aber selbst das stimmt ja nicht. Denn wie der Radiosender ebenso berichtet, sind in diesem Betrag auch die Hilfen für Flüchtlinge enthalten, und die kennt ja nur Baerbock und ihre Mannen, da bleibt für echte Energiepreissenkungen wohl nicht mehr viel Spielraum, also alles mal wieder heisser gekocht als gegessen. Wir werden es ja demnächst erleben, wenn die Kommission uns Bürgern über die Politik hören läßt, wie das Geld am besten aufgeteilt wird. Aber eines müssen wir uns gerade mit Hinblick auf die anstehende Landtagswahl in Niedersachsen immer wieder klarmachen: Wem haben wir denn jetzt den Mangel an Strom zu verdanken ?

Habeck und Co. mit den Verträgen, anderen EU Ländern ohne Rücksicht auf die eigene Innenlandsituation Strom billig zu liefern, während wir das teuer woanders her zurückkaufen. Und gerade den Grünen ist das Ganze Getue um E-Autos, E-ÖPNV und Abschaffung der Verbrennerautos bis 2030 doch zu verdanken, das inzwischen Unmengen an Strom mehr als noch vor wenigen Jahren verbraucht werden, und jetzt sollen die Bürger sparen, ein Politiker ist sich nicht zu schade im Fernsehen davon zu reden, das die Millionen an Bürgern, die sich im Sommer wegen der explodierenden Gaspreise Heizlüfter und Konvektoren gekauft haben für den Winter, diese nicht benutzen sollten, dann würde Deutschland kurzfristig ein Stromproblem bekommen.

Tja, dann mal Gehirn einschalten und den Export kürzen, dann haben wir auch genügend Strom für das

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

eigene Land. Wie qualifiziert nicht nur Habeck ist, sondern auch seine Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner: Die Frage im Bundestag an sie lautet: Wieviel Gaslieferungskontrakte haben sie, wieviel Kubikmeter LNG Flüssiggas haben sie bereits fest in ihre Berechnungen für die Gasversorgung im Winter eingeplant, mit wieviel Tankern können wir bis Ende März 2023 rechnen ? Die Antwort: Wir haben die Terminals mit auf den Weg gebracht, auch hier gilt die Beschaffung der einzelnen Containerschiffe in der Hand unserer Unternehmen ist und entsprechend die Lieferungen nach Deutschland dann möglich sein werden.

Sie wissen das wir da natürlich sehr auf unsere Partner angewiesen sind und sind auch dankbar dafür das in dieser schwierigen Situation unsere internationalen Partner hier mit uns zusammenarbeiten. Ende ihrer Antwort. Merken Sie was ? Keine einzige konkrete Zahl, keine einzige konkrete Angabe darüber, was wir denn nun wirklich bekommen. Dieses bla bla hätte jeder Bürger sagen können, und das sind hochbezahlte Beamte. Auf eine andere Frage, was sie den Beschäftigten sagt, die ihren Job verlieren, weil der Gasspeicher ja nur bis zu 3 Monate reichen würde, wir aber eine Heizperiode von bis zu 7 Monaten haben, ihre lächerliche Antwort:

Sie findet es toll, das der Abgeordnete schonmal anerkennt, das man eine tolle Leistung hingelegt habe, bis jetzt die Gasspeicher so voll zu machen. Dann erfolgt eine Pause, daraufhin die Frage des Bundestagspräsidenten, der sich wohl auch wundert, ob das die Antwort auf die Frage gewesen sein soll, ihre Antwort: Ja. Naja, was soll man sagen, bei einem solchen Ministeriumsleiter, wo soll's denn herkommen ? Anderes Thema. Direktgelder an Bürger. Ein Thema, das oft und von vielen Experten vorgeschlagen wird, um gezielt zu helfen, nicht pauschal allen einen Betrag schenken, auch denen, die gar keine Not haben, so wie das Energiegeld auch den Bundestagsabgeordneten. Dazu hat sich Lindner immer gewehrt und rausgeredet.

Einer seiner besten Ausreden lautet wie folgt: Es geht also darum, den Bürgern direkt von den Finanzbehörden Geld zu überweisen. Dazu benötigen die Steuerbehörden die Steuer ID des Bürgers und die IBAN – Nummer. Dazu sagt Herr Lindner: Das Zusammenführen beider Nummern dauert nach den Angaben der Experten und Expertinnen in meinem Haus, also Bundeszentralamt für Steuern insbesondere, das dauert mal eben 18 Monate, diese ganzen Daten zusammenzubauen. Heidi Reichinnek, Bundestagsabgeordnete der Linken, berichtet in einem Video, das sich mit dieser Aussage die Plattform „Frag den Staat“, befasst hat und als Antwort erhalten hat, so wurde es in dem Video veröffentlicht:

Berechnungen im Bezug zu der gemachten Aussage von Herrn Lindner in Sachen 18 Monate liegen nach gegenwärtiger Informationslage nicht vor. Die Aussage beruht ausschließlich auf Erfahrungswerten einer nachgeordneten Behörde. Konkrete Berechnungen zum Umsetzungszeitraum von 18 Monaten sind damit nicht vorhanden. (Quelle fragdenstaat.de). Na herzlichen Glückwunsch, offensichtlich sind den Politikern

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

inzwischen jedes Mittel recht. Ich möchte zum Schluß auf eine Teilaussage einer sehr prominenten und zugleich absolut integren Person eingehen, nämlich Fürstin Gloria von Thurn & Taxis. In der Talkshow Talk am Hangar 7 auf Servus TV zur Thematik Russland macht Krieg mit Energiesperren sagt Sie:

Wir haben beschlossen, das wir von den Russen nichts mehr abkaufen wollen. Wenn man heute sagt, der böse Russe verkauft uns nichts, dann ist das einfach geheuchelt. Denn wir haben wochenlang den Leuten erklärt, wir dürfen denen nichts abkaufen, denn Verbrechern kauft man nichts ab. Nur komisch, das wir mit anderen Ländern, die genauso verbrecherische Methoden verfolgen, sehr wohl Geschäfte machen. Ich erinnere an Saudi Arabien, ich erinnere an China, wo die Uiguren in Konzentrationslagern gesperrt werden. Das wird nicht thematisiert. Es wird immer nur dann die Moralkeule rausgeholt, wenn es bequem ist. Ich sage nur: TOP die Frau. Weiter so. Aufklären statt Propaganda mitmachen. Jetzt weiter mit dem Bericht vom 06.10.2022.

Da werden die großen Preise ganz schnell klein geschlagen, und jeder ist dabei, Verzeihung, jeder KANN dabei sein. Das erklärt der Call Center Boy und Studienabbrecher Kevin Kühnert, äh, Entschuldigung, der Generalsekretär der SPD, bei Anne Will am Wochenende: Nein, SO hat das Scholz nicht gemeint, nicht JEDER braucht sich keine Sorgen machen, nicht JEDER ist mit einer großen Entlastung dabei. Und was heisst hier große Entlastung ? KEINER weiß bisher, wo wie wann die großen angeblichen 200 Milliarden Euro Energieentlastung, so wie das BILD fälschlicherweise am 30. September mit typischen XXL Lettern in der Freitagsausgabe schreibt.

Die Summe wurde einfach mal so UNGEFÄHR in die Luft und Freiraum geblasen, hört sich schön an, beruhigt die Bürger und läßt Wahlen in Niedersachsen gleich wieder in anderem Lichte erstrahlen: Mensch, die Ampelregierung, die tun ja was für die Bürger. Da werden Sätze von Frau Baerbock in der Ukraine, das es Ihr egal sei, was deutsche Wähler denken, wieder in Vergessenheit geraten, und Herr Habeck, der monatelang für eine Gasumlage für die Bürger, nee, nicht als Entlastung, sondern Belastung, gekämpft hat und das mit der Rettung EINES systemrelevanten Unternehmens mit Namen Uniper begründet hat.

Denn die Regierung könne ja nicht alles bezahlen und retten, die er nun wieder umgerissen hat, nicht aber, bevor Millionen an Kosten alleine für die mögliche Einrichtung, Prüfung, Gesetzesvorlage und andere Vorbereitungen mal wieder für nix verbraten worden sind. Das geht auch Kühnert in der Sendung so auf den Geist, wieder würde man an der Vergangenheit rumrütteln, es ist jetzt vorbei und man (also er) müsse nach vorne schauen, die Regierung habe ja nun verlässlich dieses Paket geschnürt und alle sollten quasi glücklich sein, denn jetzt kommt ja der ... Doppelwumms, Richtig, sagte Scholz. Aber so richtig will es noch nicht wummsen, denn ... es ist bisher gar nicht bekannt, was mit den 200 Milliarden Euro so alles angegangen werden soll.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Ja, die Energiepreise, die sollen also bis zu einem gewissen Verbrauch gedeckelt werden, alles darüber muß voll bezahlt werden, voll heisst dabei übervoll, also volle Höhe wie schon manche Energieversorger zugeschlagen haben. Aber die Regierung verkündet: Alle bisherigen Mondpreise, die jetzt von Bürgern und Betrieben gefordert oder in Aussicht gestellt würden, deren Ankündigungen könne man einfach in die Tonne werfen. Ach, wissen das auch schon die Energieversorger ? Denn einige der unverschämten Erhöhungen gelten ja schon seit 1. Oktober 2022, und wie Kühnert und Dürr FDP ja zu berichten haben, es steht noch nix fest.

Die Ministerien, personell aufgebläht wie noch nie, soviel Abgeordnete wie noch nie, aber man hat einfach keine Zeit und noch besser, keine Kompetenz, als Politiker festzulegen, welche Maßnahmen nun dringlich seien. Und deshalb sei erst einmal eine Kommission von Fachleuten eingerichtet, die innerhalb von so 2 Wochen, äh, wenigen Tagen, ja so genau wußte Kühnert das auch nicht, das man aber auch immer so genaue Auskünfte haben will, also irgendwann stellt dann diese Kommission die Vorschläge vor wie man das Geld am besten ausgibt und dann fängt die Politik an darüber zu diskutieren, also sagen wir mal vor 2023 wird da weder ein Deckel noch ein Gesetz daraus.

Aber ich freu mich immerhin schonmal das die Politiker einmal zugeben, gar keine Kompetenz zu haben und deshalb eine Kommission einrichten müssen. Dabei wußten wir das schon spätestens in Coronazeiten, Expertenrat hieß das da noch.

Aber was bei den angesagten 200 Milliarden Euro den Bürgern ganz verschwiegen wird: Hier handelt es sich nicht nur ausschließlich um Gelder zur Energiepreislösung, sondern ein nicht unbedeutender Teil geht auch für die neuen und immer weiter steigenden Kosten an Flüchtlingsaufnahmen und Flüchtlingsunterstützungen drauf, jeder sollte inzwischen mitbekommen haben, das die Zahl der hier her kommenden Ukrainer stagniert.

Dafür die alteingelaufene Route immer stetiger genutzt wird, um hierher zu kommen. Dazu völlig widerrechtlich, denn die kommen alle aus bereits sicheren Ländern. Dazu in einem anderen Bericht mehr, eine Zahl dazu muß aber genannt werden: Die vor 2 – 3 Jahren genannten Kosten von rund 50 Milliarden Euro für Flüchtlinge steuern bereits auf die 100 Milliarden Euro zu, jährlich steigend. Klasse, Steuergeldverschwendung auf hohem Niveau, was könnte die Bundesregierung damit tun, um in Not geratenen Bürgern hier in Deutschland zu helfen Will sie aber gar nicht. Ganz im Gegenteil. Wir lesen und bekommen es über die Medien jeden Tag mit: Bürger sparen Energie in allen möglichen Bereichen.

Sogar dort, wo es gar keinen Sinn macht, und Anfangs wurden die auch von Habeck und Müller, dem Präsidenten der Bundesnetzagentur, gelobt. Doch da die Lücken aufgrund der Politik der Bundesregierung gegenüber Russland immer größer werden und sich neue auftun, reicht es hinten und vorne nicht, das weiß Habeck und Müller natürlich, geben es nicht zu, wollen bis zuletzt die Bürger nicht beunruhigen, die ahnen

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

aber längst das hier im Staate Deutschland was faul ist. Und zwar vieles. In diesem Zusammenhang weisen die und auch andere Politiker der Ampel immer auf den Zustand der Pipelines hin, die ja so plötzlich, unerwartet und keiner weiß wer und warum, alle derzeit unbehebbar Lecks haben.

Aber was soll's, Gas ist doch eh durch beide schon länger bzw. noch nie nach Deutschland geflossen. Insofern ist die Aufregung darüber erst einmal sekundär, das wird sich sowieso nie konkret aufklären, wer die Lecks als Sabotage verursacht hat, klar ist nur, das die Lecks gewissen Ländern und Politikern genau recht kommen. Denn zum einen war der Ruf nach Öffnung von Nord Stream 2 laut geworden, das wollten viele einfach nur aus Prinzip nicht, man müsse doch die Sanktionen gegenüber Russland gnadenlos umsetzen, egal, was es dem Land kostet. Ja bitte, die Kosten haben wir ja schon teilweise, natürlich wie immer die Schwächsten, die Bürger, aber noch nicht alle, die Unternehmen jammern zwar gekonnt wie schon zu Coronazeiten rum.

Insbesondere die Bäcker, Handwerk und Co., im Vergleich zu den Bürgern können sich die aber vieles der vorgestreckten Energiegeldern wiederholen. Und Krankenhäuser, da kann ich nur sagen: Selber schuld. Sind fast aller privatisiert worden, und warum? Die dahinterstehenden Konzerne wollten das große Geld machen, was ja auch lange Zeit funktioniert hat, Trimmung der Krankenhäuser auf Renditeobjekte war das Ziel, jetzt ist es wegen der hohen Energiekosten, die hier besonders einschlagen, vorbei und schon wird gejammert. Aber von den in den letzten Jahren eingefahrenen hohen Gewinnen will dann auch niemand etwas beisteuern, nee, die wurden ja wie bei anderen Konzernen längst an Aktionäre weitergegeben.

Dann Pech gehabt. Und noch zum Abschluß dieses Themas mit den sabotierten Pipelines ein Wort dazu: Entgegen der Behauptungen von SPD und FDP hat nicht Herr Merz als erstes dafür votiert, komplett die Energielieferungen von Russland zu kappen, sondern Frau Baerbock, Partei Die Grünen, war es, die im Februar 2022 kurz nach Kriegsbeginn gesagt hat, das Deutschland die Energielieferungen von Russland stoppen werden, damit Russland kein Geld mehr bekommen soll, um die Kriegskasse weiter zu füllen. Das würde der deutschen Wirtschaft hart zusetzen, das werden wir (damit meinte sie die Bürger und Unternehmen) aber tragen. Immer richtig berichten, Die Grünen wollten uns das schon von Beginn an einbrocken, hat aber nicht gleich geklappt.

Da hat Röttgen von der CDU noch davon geredet, das Russland nicht einfach seinerseits die Energielieferungen stoppen könne, es gäbe schließlich gültige Verträge. Dann irgendwann kam die Drosselung um 60 % und alles entwickelte sich bis zum heutigen Tag. Nur mal zur Klarstellung. Und wer diese Partei, Die Grünen heissen die, am Sonntag in Niedersachsen weder wählt, zieht seine Hose auch mit einer Kneifzange an oder muß Coronalangzeitfolgen haben. Die Grünen brauchen jedenfalls keine 4 Jahre um das Land wieder dahin zurückzuwerfen, wo wir kurz nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland gestartet sind.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Da helfen auch keine schmierigen vorgeplanten Auftritte von Baerbock z. B. in diesen Tagen in Hannover und Göttingen, bei der sie ihre üblichen Durchhalteparolen von sich gibt und lieber mit Sprüchen wie: „ Wir senden solidarische Grüße in den Iran aus Hannover „, von sich gibt. Leider empfangen die in Iran weder ARD noch ZDF und schon gar nicht den NDR, Deutsch verstehen die dort auch nicht und die haben dort ganz andere Probleme als eine Rede von Baerbock anzuhören. Im übrigen sagte sie ja selber, inzwischen sei dort sogar das Internet abgeschaltet. Baerbock solidarisiert sich bekanntlich ja lieber mit ihren ausländischen Flüchtlingsländern als mit notleidenden deutschen Bürgern, die gehen ihr nämlich eher am Arsch vorbei.

Moment, hat sie selber in einer Rede in der Ukraine gesagt: Sie interessiere es nicht, was deutsche Wähler denken, sie macht das so wie sie will. Tja, Pech gehabt als Wähler, die hört gar nicht auf dich. Aber keine Angst, nicht nur manche deutsche Politiker, vornehmlich aus der Ampelregierung, scheinen ihren Aufgaben schon lange nicht mehr gewachsen, es gibt z. B. auch Journalisten, in diesem Fall Antje Höning, Leiterin der Wirtschaftsredaktion Rheinische Post, die sich bei Anne Will hinsetzt und allen Ernstens behauptet, man dürfe in keinem Fall die hohen Energiepreise subventionieren, indem man die entweder deckelt oder den Energielieferanten Geldsubventionen bietet, damit die Preise sinken.

Ihre fadenscheinige Begründung: Dann würden die Bürger mehr aufdrehen und weniger sparen, weil´s ja weniger kostet. Das Ganze hätte dann weder einen Spar- noch Lerneffekt. Also bei der mangelt es ja schon jetzt an beiden Effekten. Bei dem Gehalt, das sie bei der Rheinischen Post bezieht, braucht sie sicherlich keine Sparmaßnahmen in Sachen Energieverbrauch einleiten, wie unsere überbezahlten Politiker auch nicht. Und das mit dem Lerneffekt ist schon fast eine Frechheit, zum Glück kontert hier Sabine Werth, Gründerin und Vorsitzende Berliner Tafel e.V.:

Sie berichtet davon, das gerade ältere Personen wie z.B. Rentner, kranke Menschen, Haushalte mit Kleinkinder eben nicht einfach die Heizungen runterdrehen können. Während dieser Schilderung das eben viele Bürger auch nicht weiter sparen können, weil die schon alles am unteren Limit fahren, wird Kühnert eingeblendet. Fast versteinert, ein wenig nickend nimmt er das auf, keine Reaktion darauf später. Geht im auch irgendwo vorbei, immer diese Meckereien und Begründungen, warum etwas nicht geht. Wie sagte schon eine SPD Politikerin in einem Interview: Sie könne gar nicht verstehen, die Bürger hätten immer so viele Sorgen und Nöte. Was haben die denn für Sorgen und Nöte ?

Man soll ja auch nicht immer von sich auf andere schließen, mit 15.000 Euro brutto + diverse Vergünstigungen hätte ich zumindest im geldlichen Bereich auch keine Sorgen und Nöte. Im übrigen möchte ich bei meinem heutigen Rundumschlag, der dringend notwendig ist, auch mal erwähnen, das natürlich Flüchtlinge und Migranten ALLES bezahlt bekommen, egal wohin die Preise gehen. Ja, das bekommen die Deutschen in Hartz IV doch auch, was soll das, sagen oder denken jetzt einige. Nee, eben

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

nicht. Müßt euch mal informieren, selbst ich bekomme ja nicht alles mit von den Dingen, die lieber vertuscht werden, aber manches schon.

Zum Beispiel, das Kitagebühren bei Migranten / Flüchtlinge bezahlt werden, zum Beispiel, das die KFZ Innung im Mai 2022 beschlossen hat, den ukrainischen Flüchtlingen kostenlos das Auto zu reparieren, derzeit ist mir das bei einigen Autowerkstätten in Gifhorn bekannt, die werben auch ganz offen damit. Raten Sie mal, wer für die nicht ersetzten Kosten aufkommt, oder glauben Sie, Material und Personal und insbesondere Energie sind in diesem Fall gratis und fallen vom Himmel ? Zurück zur Gaslage in Deutschland. Sie haben es sicherlich immer mal mitbekommen, wie sich Habeck und Scholz selber loben wie weit doch schon die Gastanks gefüllt sind, seit einigen Wochen kursiert die Nachricht, wir haben mehr gespeichert als gedacht.

Müller hat vor Wochen noch behauptet, wenn die Tanks voll seien, müßten wir bei einem durchschnittlichen Winter das durchstehen, ausgehend von etwas 3 Monaten verstärkte Verbrauchsperiode. Doch schon damals sagte er die Unwahrheit, auch Habeck hat gelogen. Bevor ich das begründe, zum heutigen Bericht der Bundesnetzagentur. Seit Beginn der Gaskrise wird ja täglich ein Bericht über die Gaslage veröffentlicht, dieser also von heute. Danach haben wir einen Gesamtspeicherstand von 92.53 %. Dazu die Info, die Großhandelspreise seien spürbar zurückgegangen, und Achtung, der Hinweis (Zitat):

Die Ereignisse an den Pipelines Nord Stream 1 und 2 haben keine Auswirkungen auf die Gasversorgung (Zitatende). Warum eigentlich dann dieses Palaver darum ? Aber was er und Habeck nicht sagt: Diese 92.53 % gehören uns gar nicht, das ist nicht die Menge, die Deutschland zur Verfügung steht. Das berichtete leider vor mir die Bild am Wochenende, ich hatte die Nachricht von einem Insider schon länger. Der sagt aus: Das Gas, das in deutschen Speichern vorhanden ist, ist nicht deutsches Gas. Jeder Energiekonzern Europas kann diese Speicher buchen und dort Gas einlagern. Wann und durch wen das ausgespeichert wird, das wissen wir gar nicht. Die THW, die dafür zuständig ist hat quasi für 13 Milliarden Euro deutsches Gas beschafft.

Das ist dabei darüber kann man ziemlich sicher verfügen wieviel Uniper und andere deutsche Firmen eingespeist haben wissen wir auch nicht. Wir sollten nicht sagen die Speicher sind zu knapp 93 % voll und das ist alles unser Gas. Das ist nicht richtig. (Ende des Gesprächsausschnittes). Haben Sie davon schonmal gehört ? Viele nicht. Apropos Uniper. Das große Unternehmen, das erst die Bürger mit Gasumlage retten sollten, jetzt will es der deutsche Staat retten. Und da kommt eine berechtigte Frage von Herrn Spahn CDU: Warum beteiligt sich eigentlich nicht oder nur sehr wenig der finnische Miteigentümer an der Rettung bzw. Aufkaufs ?

Ach, haben Sie jemals davon gehört, es hieß immer nur: Systemrelevantes Unternehmen, das muß gerettet

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

werden. Das ausländische Miteigentümer da sind, darüber nie ein Wort. Auch hier stellt Spahn eine gute Frage an die Bundesregierung: Warum sind nach 7 Monaten Kriegsbeginn erst 2 Kohlekraftwerke wieder am Netz und nicht mehr, warum sind nach 7 Monaten immer noch nicht die Biogasmöglichkeiten am Netz ? Nur dumme Zwischenrufe von Ampelpolitikern. Und zum Thema Strom möchte ich noch 2 Punkte ergänzen: Wir wissen ja, das jetzt massiv der Bau von Windrädern forciert werden soll, eben um die natürlichen Windkräfte mehr zu nutzen. Dafür werden auch Gesetze bezüglich Abstandregel, Naturgrenzen usw. eingeschränkt bzw. aufgehoben.

Nur um endlich diese massiven Windräder überall in Deutschland hinzusetzen. Was ihnen keiner gesagt hat, selbst wenn diese Zehntausende an Windräder jemals stehen sollten ist der dort produzierte Strom nicht zwangsweise für Deutschland. Wir bauen nämlich Windräder, damit die Versorgung in der EU gesichert hat. Und wenn eines oder mehrere EU Länder Probleme mit der vorhandenen Strommenge haben, dann muß Deutschland nämlich seinen windraderzeugten Strom abgeben, keiner braucht so dumm sein und zu glauben, das tun wir alles nur für Deutschland. Fragen Sie mal die sogenannten Klimaaktivisten FFF und CO, das wissen 99 % auch nicht.

Habeck redet um diese konkrete Sache lieber herum, redet von genug Strom in Deutschland (Nanu, warum dann sparen und explodierende Preise); Deutschland sei ein Stromexportland, wir würden die europäischen Nachbarn mitversorgen. Na bitte. Merken Sie was ? Das ist kein Fake News, was haben wir denn schon heute ? Deutschland liefert trotz der explodierenden Strompreise, die übrigens in Deutschland am höchsten sind, Strom günstig nach Frankreich, weil da ja so viele Kernkraftwerke ausgefallen sind. Und Dummdeutschland kauft dann wiederum, weil wir den Strom auch brauchen, teurer im Ausland wieder nach. Dazu kann ich nur sagen, was haben wir für unfähige Politiker die so verfahren und deutsches Geld einfach verschleudern.

Kein Wunder das Geld an allen Ecken und Enden fehlt, wobei, wenn man bedenkt, die Steuereinnahmen sind die höchsten in Deutschland seit Anbeginn, die Bundesregierungen können eben mit Geld nicht umgehen. Und jetzt plötzlich kommt Habeck auf der Schiene einher und reklamiert die angeblich so hohen Preise seiner Freundesländer, die uns berechnet werden. Tja, Herr Habeck und Frau Baerbock, da haben sie wohl die falschen Länder vorher mit Steuergeldern beglückt ohne Gegenleistung, erst Indien 10 Milliarden zusagen vor wenigen Monaten und jetzt teuer aus Indien einkaufen müssen. Wo sind denn die eingekauften Freunde, wenn wir die brauchen ?

Im übrigen hat ein Abgeordneter im Brandenburger Landtag ausgeführt, warum eigentlich die Strompreise in Deutschland zu hoch seien. 54 % des Preises seien reine Steuern, die an den Staat abgeführt würden, nur 44 % seien Erzeugerpreise. Hat Habeck und Scholz gar nicht erwähnt; gut, Scholz hat immer Erinnerungsstürze, aber Habeck hat´s vertuscht. Zum Thema Sparen möchte ich am Ende des Berichtes

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

noch ein wahre Begebenheit bringen, eine Sache, die Sie als Bürger nicht mitbekommen, es sei denn, ein Abgeordneter oder Besucher filmt das. Ort hier der Thüringer Landtag.

Die Landtagspräsidentin (dazu noch eine Grüne) macht eine Ansage: Es sei durch die neuen Regelungen der Beheizung doch ziemlich kalt im Landtag, insbesondere dann, wenn man 8 oder mehr Stunden dort sitzen müsse. Deshalb habe der Landtag jetzt Decken angeschafft. Weil die aber noch nicht für alle ausreichen, bitte erst einmal die Frauen zum Zuge kommen lassen, es würden weitere angeschafft. So passiert am 23.09.2022, ich fass mich nur noch an den Kopf. Aber auch in privaten Bereichen geht der Dummkopf rum: In Bergedorf wurde jetzt in einem Parkhaus das Licht ausgemacht, die Fahrer suchen sich mit der Taschenlampe den Weg.

Und noch ein Fakt, man kann auch von einem Witz reden nur darüber kann kein Bürger lachen: 95 Milliarden Euro haben bisher die 3 Entlastungspakete angeblich gekostet, das neueste ausgenommen. Die jährlichen Kosten für russisches Gas für Deutschland betragen 17.6 Milliarden Euro. So sehen erfolgreiche und sinnvolle Sanktionen aus. Im übrigen finden Sie rechts ein Foto der beiden letzten Energieverbrauchsstatistiken, die nach dem neuen EU Energiegesetz jedem Mieter einmal im Monat zugesandt werden soll. Darin sollen der aktuelle Verbrauch Heizung und warmes Wasser, der Verbrauch im letzten Jahr und der Vergleich zu anderen Mietern aufgezeigt werden.

Wie Sie sehen können, wurde das Gesetz der EU umgesetzt: 2x Zusendung des Briefes mit keiner Verbrauchseintragung und sage und schreibe 100 % Ersparnis gegenüber anderen Mietern und dem Vorjahr. Auf Nachfrage beim Vermieter bekam ich die Auskunft, das die Werte nicht der Vermieter, sondern Energieversorger einträgt. Und der Vermieter sei auch nicht glücklich damit. Im ersten Brief, den wir erhalten haben, waren tatsächlich noch Werte eingetragen. Wie mir dazu der Vermieter berichtet, seien diese nicht korrekt gewesen, da sie nur eine Schätzung waren. Was sollen dann diese dummen kostenintensiven Briefe, die die Mieter auch noch zahlen sollen ? Die Story geht aber weiter:

Heute habe ich bei der Firma Techem angerufen, das Unternehmen, das die Zahlen einträgt. Ein Herr am Telefon nimmt meine Anfrage auf, findet aber erst einmal minutenlang die Strasse nicht, in der ich wohne. Dann doch, aber nun kommt die interessant Aussage: Seit dem 31.5.2022 habe mein Warmwasserzähler keine Daten mehr übermittelt, er habe jedenfalls keine im Computer eingetragen gesehen. Daher wolle er den Fall an die Fachabteilung weiterleiten, die prüfe das und melde sich bei mir persönlich. Ach, mein Funkwarmwasserzähler ist seit 31.5.2022 defekt, und das ist keinem bei Techem aufgefallen, das ich 4 Monate lang kein warmes Wasser mehr verbrauche, haben die gedacht ich sei gestorben ?

Als ich ihn mit der Tatsache konfrontiere, das die Aussage nicht stimmt, ich wisse ja, das auch bei anderen Mietern keine Eintragungen sind, will er sich plötzlich zu der Sache nicht mehr äußern und verweist an

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

seine angebliche Fachabteilung, mit der er aber nicht verbinden will. Dumm, wenn man der Lüge überführt ist, denn natürlich ist mein Warmwasserzähler genauso wie bei den vielen anderen nicht defekt, sondern es wurden einfach keine Werte eingetragen. Und der beste Beweis der Lüge ist die Tatsache, das mit der Bekanntmachung der Verbrauchswerte vom 22.August 2022 bei mir für den Monat Juni 2022 ein Wert eingetragen ist.

Ergänzung zu den gestrigen Aussagen bezüglich der Firma Techem: Heute am 7.10. erfahre ich vom Vermieter, das wohl Techem die Werte auch nicht einträgt sondern die wiederum von einer Drittfirma, dessen Name ich nicht genannt bekommen habe, die Daten eingetragen werden und dann auch die Briefe versandt werden. Dann wird mir aber nicht klar, welche Rolle überhaupt Techem dabei spielt, die tun ja dann gar nix und weiter frage ich mich und auch andere Mieter tun das, wann und wo die Einwilligung zur Datenweitergabe auch an unbekannte Drittfirmen ergangen oder abgefragt worden ist. Bei mir und anderen Mietern offensichtlich nicht.

Aber wie geht das denn, wenn der Zähler seit 31.5.2022 keine Daten mehr liefert ? Techem macht´s möglich, die Glaskugel hilft. Zu bekommen bei Astro TV.

ACHTUNG: Dieser Bericht wird weiter ergänzt, aufgrund der Vielzahl an Meldungen und Nachrichten, die ich derzeit erhalte, erstmal so im Netz, damit ihr schonmal was zu lesen habt.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.en-a.de/special_interest/200_mrd_buergerentlastung_grosses_update_07102022-84881/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.